

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Così fan tutte o sia la scuola degli amanti

Mozart, Wolfgang Amadeus

Bonn, [1799]

No. 26. Aria

urn:nbn:de:bsz:31-44654

N^o 26.

Allegretto.

Doane mie la fa-sta a tanti a tanti a tanti a tan-ti che se il ver vi dex-efo
 1.) Mädchen, schelmisch seydt ihr al-le, al-le, al-le; al-le, al-le, al-le. Ist der Blick gleich sanft und
 2.) Mädchen, En-gel seydt ihr al-le, al-le, al-le, al-le, al-le. wie ein Täubchen sanft und

vir, se si la-gna, no elia-man-ti. Il com-mu-cio a com-par-tir, Il com-mu-cio a com-par-tir.
 schön, eu-re Treu, gleich ei-nem Bal-le, kann ein leichter Wind verwehn, kann ein leichter Wind ver-wehn.
 schon, a-ber Schelme find wir al-le; bl-utig euch zu hin-ter-gehn, bl-utig euch zu hin-ter-gehn.

Io vo-he-ne al sesso vo-stro lo sa-pe-te, o-gnun lo fa, o-uni giorn ve lo-ma-stro, ve lo
 Ach, ihr wißt es, lö-se Mädchen, ach, ihr wißt es, zärtlich hab ich euch geliebt; oft hieng' mir das Herz am Fädchen, oft hieng'
 Ich be-kenn' es, schöne Mädchen, ach, ihr wißt es, ich hab euch oft betrübt; oft hatt' ich eur Herz am Fädchen, oft hatt'



mo-stro, ve lo mo-stro, fi-do se-gno d'a-mi-stà, ve lo mo-stro, ve lo mo-stro, fi-do
 mir das Herz am Fädchen, kei-ne hab ich je be-trübt, Ach ihr wist es, lo-se Mädchen, zärtlich
 ich euf' Herz am Fädchen, flatter-haft hab ich ge-liebt, Ich be-kenn' es, schöne Mädchen, ach, ich

se-gno d'a-mi-stà, fi-do se-gno d'a-mi-stà, Ma- quel far la a tant'e tant'a tan-ti e tanti
 hab ich euf' ge-liebt, kei-ne hab ich je be-trübt. Doch... doch schelmisch ward ihr al-le, al-le, al-le,
 hab euch oft be-trübt, flatter-haft hab ich ge-liebt. Doch... doch treu bleibt ihr mir al-le, al-le, al-le,

cresc. *ff.*

m'avvi-li-see in ve-ri-tà, m'avvi-li-see in ve-ri-tà, Mil-le vol-te il brande
 Fluten, Näschen mir zu drehn, Fluten, Näschen mir zu drehn, Ich lieb' al-le hübsche
 war ich gleich ein Schmetterling, war ich gleich ein Schmetterling, Ach wir al-le sind von

f.

pressi, per fal-var il vo-stro o-nor, mil-le vol-te, mil-le volt, mil-le vol-te, vi di-
 Mädchen, treu, so wahr ich ehrlich bin! ei-nem treuen deut-schen Mädchen, einem treuen deut-schen
 Flandern, küf-fen da und küf-fen dort, froh zu tan-zen, leicht zu wandern, froh zu tanzeln, leicht zu

fe-si, col-la nos-sa, e piu col cor. Ma quel far-la a tan-ti e tan-ti e tan-ti e un vi-ziet-to sec-ca-
 Mädchen, gäb ich gern mein Herzchen hin. Doch sie wa-ren schelmisch al-le, al-le, al-le, H-fig mich zu hinter-
 wandern, bricht man Treue, Schwur und Wort. Ja, ja, Schelme find wir al-le, al-le, al-le, keiner H's-ders beser

ror, e un vi-ziet-to sec-ca-tor. Sie-te va-ghe, sie-te a-mu-bi-li,
 gehn, H-fig mich zu hinter-gehn! Zwar eur Munde-chen glüht wie Ro-ten,
 macht, keiner H's-ders beser macht! Fuchs-e schrey-n wir, seyd ihr al-le.

più te - so - ri il ciel vi - ste; e le gra - zie vi cir - con - dano, dal - la te - sta si - no al piè del - la
 ist zum Kuf - se ganz gemacht; ihr könnt necken, län - deln, kö - fen, lächeln, wie Gott A - mor lacht, lächeln,
 wenn ihr schmeichelt, wenn ihr lacht; Wöl - fe, sagt ihr, sind wir al - le, euch zur Pla - ge nur gemacht, euch zur

te - sta si - no al piè ma, ma, ma la fa - te a tanti, a tanti, a tanti, stan - tu che cre - di - bi - le non
 wie Gott A - mor lacht, Doch, doch schel - mich seyd ihr al - le, al - le, al - le, al - le, wenn ihr schä - kert, wenn ihr
 Pla - ge nur ge - macht! Ja, ja schelmisch sind wir al - le, al - le, al - le, al - le, kei - ner ist's ders' bef - ser

e, che cre - di - bi - le non è, so vo - bene al se - so - vo - stro, ve lo mo - stro, mi - le vol - te il brande
 lacht, wenn ihr schäkert, wenn ihr lacht, Ja eur Mündchen glüht wie Rosen, ihr könnt necken, ihr könnt necken, tändeln
 macht, kei - ner ist's ders' bef - ser macht, Laßt uns lieben, küssen, scherzen, laßt uns lieben, küß - fen, scherzen, küß - fen

mf. *ff.*

pre-si, vi di-fe-si, gran te-to-ri il ciel vi die, si no al vic, ma, ma,
 ko-fen; ko-fen, tändeln, lächeln, wie Gott A-mor lacht, a-ber schelmisch, ja, ja
 überzen; doch nur schlau und mit Be-dacht, und mit Be-dacht, laßt uns küf-fen, ja, ja

ma la fa-te a tanti, tanti, a tanti, e tanti, la fa-te a tm-ti, e tanti, a tanti, e tanti,
 schel-misch seyd ihr al-le, al-le, ja schelmisch seyd ihr al-le, ja schelmisch seyd ihr al-le, al-le, al-le,
 schel-misch sind wir al-le, al-le, ja schelmisch sind wir al-le, ja schelmisch sind wir al-le, al-le, al-le.

ché, se grida... no gli a-manti, hanno ferto il gran per-ché, un gran per-ché, An la fa-in a tanti, e tanti ché, son
 Wie ein Mäuschen in die Fal-le, habt ihr mich schon oft ge-bracht, schelmisch, schelmisch seyd ihr al-le, al-le,
 Läßt uns lie-ben, küssen, scherzen, doch nur schlau und mit Be-dacht, kein Lärm ge-macht. Dieß ihr Schönen nehmt zu Herzen, laßt uns

cres: *f:* *p:*

cri-da-no gli a-man-ti, han-no certo un gran per-chè, un gran per-chè, per-chè, per-chè, per-chè, han
 al-le, wie ein Mäuschen in die Fal-le, habt ihr mich gar oft ge-bracht. ja, ja, ja, ja, und da-
 kiffen, laßt uns scherzen, doch nur nicht viel Lärm gemacht, kein Lärm ge-macht, Still, still, still, still, und ja

cres. *f.* *p.*

cer.to un gran per-chè, per-che, per-chè, per-che, han cer.to un gran per-chè, un gran per-chè, un
 zu brav aus-ge-lacht, ja, ja, ja, ja, und da-zu brav aus-ge-lacht, brav aus-ge-lacht, brav
 nicht viel Lärm ge-macht. still, still, still, still, und ja nicht viel Lärm ge-macht, kein Lärm ge-macht, kein

f. *p.* *f.*

gran per-chè, han-no cer.to un gran per-chè,
 aus-ge-lacht, und da-zu brav aus-ge-lacht.
 Lärm ge-macht, und ja nicht viel Lärm ge-macht.

p. *cres.* *f.*

51.